

Übungen zur Differentialgeometrie 1

– Blatt 8 –

Abgabe Montag: 8.12

Hausaufgaben:

Aufgabe 1 (6 Punkte).

Für Flächenstücke $\phi(u, v)$, bei denen $g_{12} = 0$ und g_{11}, g_{22} nur vom Parameter v abhängen, gilt:

- Die Linien $\{u = \text{const.}\}$ sind Geodäten.
- Eine (durch Bogenlänge parametrisierte) Kurve γ ist geodätisch \iff es gibt ein $c \in \mathbb{R}$ mit

$$u' = \frac{c}{g_{11}}, \quad v' = \pm \frac{\sqrt{g_{11} - c^2}}{\sqrt{g_{11}g_{22}}}.$$

Hinweis: Zeigen Sie zuerst, dass eine Geodäte die Gleichungen

$$g_{11}u'' + (g_{11})_v u'v' = 0, \quad 2g_{22}v'' - (g_{11})_v (u')^2 + (g_{22})_v (v')^2 = 0.$$

erfüllt.

Aufgabe 2 (4 Punkte). Seien (φ, ψ) die sphärischen Koordinaten der Sphäre $S^2 \setminus \{N, S\}$ außerhalb des Nord- und Südpols. Man definiere die *Mercator Projektion* als die Abbildung

$$f : S^2 \setminus \{N, S\} \rightarrow \mathbb{R}^2 : f(\varphi, \psi) = \left(\varphi, \ln \tan\left(\frac{\pi}{4} + \frac{\psi}{2}\right) \right).$$

Beweisen Sie die in der Vorlesung besprochenen Eigenschaften:

- Die Mercator Projektion ist konform.
- Loxodrome werden auf Geraden abgebildet (Vergleichen mit der stereographischen Projektion)
- Die Mercator Projektion ist nicht flächenerhaltend (Berechnen Sie den Faktor der die lokale Flächenänderung angibt. Wo ist die Flächenverzerrung am größten?)

Präsenzaufgaben:

Aufgabe 3. Betrachte die Menge $M^2 := \{(x, y) \in \mathbb{R}^2, -\pi/2 < y < \pi/2\}$ mit der semi Riemann'schen Metrik

$$g = \frac{dx^2 - dy^2}{\cos^2(y)}.$$

- a) Zeigen Sie, dass $E = \frac{x'^2 - y'^2}{\cos^2(y)}$ und $P = \frac{x'}{\cos^2(y)}$ erste Integrale des geodätischen Flusses sind, die außerdem die Bedingung $P^2 - E \geq 0$ erfüllen.
- b) Diskutieren Sie die geodätischen Linien auf M^2 . Nehmen Sie hierfür an, dass y eine Funktion von x ist und integrieren Sie die auftretenden gewöhnlichen Differentialgleichungen.
- c) Zeigen Sie, dass es auf M^2 Punkte gibt, die nicht durch Geodäten verbunden sind.